

Die Konferenz Onkologischer Krankenpflege (KOK) in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. vergeben die Auszeichnung

Deutschlands Onko-Team 2019

Wir wollen Ihre Arbeit und Ihr Engagement als onkologisches Team würdigen. Die Auszeichnung soll dazu motivieren, die Kriterien erfolgreicher Zusammenarbeit zu erkennen und wertzuschätzen. Teamarbeit in der Onkologie fördern heißt, die Versorgungsqualität krebserkrankter Menschen zu steigern.

Angesprochen sind alle Pflegeteams, die krebserkrankte Menschen betreuen und behandeln. Als Preisträger haben Sie die Chance, Ihr Team auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen und den bezogenen Fachzeitschriften zu präsentieren. Die drei besten Teams werden mit je drei Vertretern zum 21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie eingeladen und bekommen dort die Ehrenurkunde als „Deutschlands Onko-Team 2019“ und ein Jahresabonnement der Zeitschrift „Onkologische Pflege“ überreicht. Das Preisgeld beträgt insgesamt 1500 €.

Wie Sie teilnehmen können?

1. Bewerben Sie sich mit einer kurzen Beschreibung (max. 1 DIN A4-Seite) warum Sie und niemand anders „Deutschlands Onko-Team 2019“ sind, zusammen mit einem originellen Foto Ihres Teams. Bewerbungen können Sie bis zum 30. April 2019 an folgende Email onko-team@online.de einreichen. Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass dieses eingereichte Foto mit dem Text auf der Homepage www.kok-krebsgesellschaft.de, in der Zeitschrift „Onkologische Pflege“ (Preisträger) und beim 21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie präsentiert und in den bezogenen Unterlagen veröffentlicht werden darf.
2. Eine Gutachterkommission wird aus den Bewerbungen zu „Deutschlands Onko-Team 2019“ die drei interessantesten Teams auswählen. Die Kommission besteht aus Vertretern der KOK, des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V. und einer Patientenorganisation. Die Teams der Endausscheidung werden auf dem 21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie präsentiert.
3. Die Ehrung erfolgt beim 21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie in Heidelberg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.